



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordnete Kristin Heiß (DIE LINKE)

### **Hafenhinterlandkonferenz 2018**

Kleine Anfrage - KA 7/2008

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Am 6. und 7. September fand in Dessau-Roßlau die Hafenhinterlandkonferenz zum Thema „Multimodale Logistik-Drehscheibe Sachsen-Anhalt“ statt. Auf dem Fachforum diskutieren Experten aus der Industrie Zukunftslösungen für die Hafenhinterlandverkehre in Mitteldeutschland.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr**

##### **1. Wie hoch waren die Kosten der Hafenhinterlandkonferenz (Landesmittel und Eigenmittel der IMG und ggf. weitere Mittel)?**

Die Kosten der Hafenhinterland-Konferenz 2018 in Dessau-Roßlau betragen mit Stand 15.10.2018 insgesamt 84.291,31 Euro (inkl. MwSt.). Dieser Betrag ist bis zur vollständigen Abrechnung als vorläufig anzusehen, jedoch sind lediglich geringfügige Anpassungen zu erwarten.

Das Projekt wurde ausschließlich aus Landesmitteln finanziert. Es wurden weder Eigenmittel der IMG noch sonstige weitere Mittel verwendet.

*Hinweis: Eine Einsichtnahme des vertraulichen Teils o. g. Antwort ist für Mitglieder des Landtages der Landtagsverwaltung - Akteneinsichtnahmeraum - nach Terminabsprache möglich.*

*Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.*

(Ausgegeben am 25.10.2018)

**2. Wie setzen sich Ausgaben und Einnahmen der Konferenz zusammen? Bitte einzelne Positionen aufschlüsseln.**

Die Zusammensetzung der Ausgaben und Einnahmen geht aus Anlage 1 hervor.

**3. Welche und wie viele Institutionen und Personen wurden bezüglich einer Teilnahme angeschrieben?**

Im Zuge der Einladungen hat die für die Organisation der Hafenhinterland-Konferenz verantwortliche Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) eng mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, der Stadt Dessau-Roßlau, der Industrie- und Handelskammer Magdeburg sowie dem Logistikbeirat des Landes Sachsen-Anhalt zusammengearbeitet. Diese Partner haben jeweils in ihrem Wirkungskreis Institutionen und Personen bezüglich einer Teilnahme an der Konferenz angeschrieben - hier erfolgte der Versand des Save-the-Date bzw. der Einladung überwiegend per E-Mail-Verteiler. Darüber hinaus wurde von der IMG ein Verteiler mit über 2.000 Unternehmenskontakten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Polen angeschrieben.

Eine Auflistung der Institutionen und Personen wird unter Hinweis auf die - nach den Regelungen des DSGVO - Wahrung schutzwürdiger Interessen der Beteiligten in der Geheimschutzstelle des Landtages den Abgeordneten zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

**4. Wie viele Personen haben an der Konferenz teilgenommen? Bitte Teilnehmerliste beifügen.**

Von den im Vorfeld der Konferenz registrierten 133 Personen haben 115 Personen am 06.09.2018 in Dessau-Roßlau an der Konferenz teilgenommen.

Die Teilnehmerliste wird unter Hinweis auf die - nach den Regelungen des DSGVO - Wahrung schutzwürdiger Interessen der Teilnehmer in der Geheimschutzstelle des Landtages den Abgeordneten zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

**5. Wie hoch war der Teilnehmerbeitrag?**

Der Teilnehmerbeitrag betrug 49,00 Euro inkl. MwSt.

**6. Wie viele Teilnehmende haben den Teilnehmerbeitrag gezahlt?**

Es haben 52 Teilnehmende den Teilnehmerbeitrag bezahlt. Die weiteren Teilnehmenden (Referenten, Moderatoren, Dolmetscher, Pressevertreter, Organisation IMG und MLV) waren aufgrund ihrer aktiven Gestaltung der Konferenz von der Teilnehmergebühr befreit.

**7. Wie viele Personen haben an den Convention-Tours am 7. September teilgenommen?**

Insgesamt haben 40 Personen an den Convention-Tours am 7. September teilgenommen. Davon entschieden sich 21 Personen für die Tour 1 zum Flughafen Leipzig / Halle und 19 Personen für Tour 2 zur Zugbildungsanlage Halle (Saale) sowie zum Chemiepark Bitterfeld-Wolfen.

## **8. Welche Ergebnisse hat die Hafenhinterlandkonferenz gebracht?**

Die Hafenhinterland-Konferenz hat Ihrem Zweck entsprechend das Land Sachsen-Anhalt regional und überregional öffentlichkeitswirksam als zukunftsorientierten Logistikstandort in der Mitte Europas präsentiert und beworben sowie eine Plattform zur weiteren Vernetzung der (teilweise überregionalen) Logistikunternehmen und logistiknahen Unternehmen und Institutionen geboten. Eine solche nationale und auch internationale verkehrsträgerübergreifende Verknüpfung befördert den Ausbau Sachsen-Anhalts als multimodale Logistikkreislaufdrehscheibe.

## **9. Plant die Landesregierung weitere Hafenhinterlandkonferenzen? Wenn ja, warum und wann?**

Weitere Hafenhinterland-Konferenzen befinden sich derzeit nicht in Planung.

Die positive Resonanz der Teilnehmenden an der 3. Hafenhinterland-Konferenz bekräftigt den verfolgten Ansatz eines gegenseitigen Erfahrungsaustausches zwischen (teilweise überregionalen) Akteuren aus Politik, Wirtschaft sowie Forschung/Entwicklung sowohl zu strategischen Rahmenbedingungen der Logistikbranche als auch zu anschaulichen Praxisbeispielen mit Bezug zum Logistikstandort Sachsen-Anhalt. Letztere schaffen Anregungen, Zielstellungen wie bspw. die Dekarbonisierung (sowie Verkehrsverlagerung) oder die Digitalisierung praxisnah umzusetzen.

Eine weitere Auflage der Hafenhinterland-Konferenz würde neben dem vorgeannten Erfahrungsaustausch insbesondere erneut das Ziel der Präsentation des Landes als Hafenhinterlandregion sowie international wettbewerbsfähiger Logistikstandort verfolgen. So bietet Sachsen-Anhalt aufgrund seiner zentralen geografischen Lage in der Mitte Europas sowie im direkten Hinterland zu den deutschen Ostseehäfen und dem Hamburger Hafen optimale Voraussetzungen, um noch stärker die Rolle einer internationalen Logistikkreislaufdrehscheibe zu übernehmen. Mit dem absehbaren Lückenschluss der BAB A 14 und der Fertigstellung des Schienengüterkorridors Ost werden die Zugänge zu den Küstenhäfen weiter optimiert. Künftig wird aber auch der Ausbau der interkontinentalen Gütertransporte über den Landweg, also auf der Straße und vor allem auf der Schiene aus den großen Industrie- und Ballungszentren Asiens die Warenflüsse in Europa stärker beeinflussen. Hierauf müssen sich das Land, aber auch die hier ansässigen Unternehmen und Institutionen rechtzeitig einstellen und vorbereiten. Diese Aufgabe wird das Land die nächsten Jahre begleiten. Das erfordert einen steten Erfahrungsaustausch mit den unterschiedlichen Akteuren.

### 3. Hafenhinterland-Konferenz 2018 - Übersicht Ausgaben und Einnahmen

<b>Ausgabepositionen</b>	<b>Ist (inkl. MwSt.) Stand 15.10.18</b>
<b>IMG Konferenzmaterialien</b>	<b>22.370,64 €</b>
Design und Layouting für Druckvorlagen der Konferenzmappen etc.	3.977,93 €
Bühnenrückwand	2.452,52 €
Konferenzunterlagen (save-the-date, Namensschilder, Programmhefte, Einladungen)	15.940,19 €
<b>IMG Presse</b>	<b>29.548,32 €</b>
Medienkooperationen (Print & Online) / Anzeigenplatzierung in Fachmedien	13.053,35 €
Onlinemarketing / Social Media	7.912,07 €
Anzeigenschaltung und -anpassung	7.775,59 €
Übersetzungsleistungen	807,31 €
<b>IMG Veranstaltung</b>	<b>30.290,37 €</b>
Referentenhonorare	1.029,04 €
Moderationen	7.104,11 €
Zukunftsforscher	0,00 €
Reisebus für Exkursionen + Shuttle zur Veranstaltung	1.540,00 €
Raummiete, Technik, Catering	20.617,22 €
<b>Allgemeine Maßnahmen</b>	<b>2.081,98 €</b>
Reisekosten	2.081,98 €
	<b><u>84.291,31 €</u></b>

<b>Einnahmepositionen</b>	<b>Ist (inkl. MwSt.) Stand 05.10.18</b>
Kooperationsvereinbarung Stadt Dessau-Roßlau	5.000,00 €
Teilnehmerbeitrag	2.548,00 €
Begleitausstellung	450,00 €
	<b><u>7.998,00 €</u></b>